

Braunlage

Deutsche Meisterschaften im Feld- und im Waldbogenschießen in Hohegeiß mit knapp 200 Teilnehmern

25.09.2011

Von Ina Seltmann



HOHEGEISS. Knapp 200 Bogenschützen aus dem ganzen Land trafen sich am Wochenende in Hohegeiß zu den Meisterschaften des Deutschen Bogensport-Verbandes. Zwei Tage lang rangen sie um den optimalen Schuss.

Am Samstag wurde die deutsche Meisterschaft Feld, am Sonntag die Meisterschaft Wald ausgetragen. Im Kurpark war der Parcours angelegt, der laut der Gäste aus ganz Deutschland einer Meisterschaft wirklich angemessen war. „Das ist richtig gut hier, schöne Bergab- und Bergauf-Schüsse“, meinte Sven Braun aus Mühlhausen.

Für die Zuschauer im Kurpark, die natürlich die Wege nicht verlassen durften, um den Pfeilen nicht in die Quere zu kommen, bot sich bei herrlichstem Herbstwetter eine ruhige Sportart, die höchste Konzentration verlangt.

Unter den auch international erfolgreichen Startern war am Wochenende Marcus Laube aus Garbsen, der gerade bei der Europameisterschaft Feldbogenschießen mit dem Herren-Team in Italien die Goldmedaille errang.

Stefan Krenski, Organisationsleiter Sport im Deutschen Bogensportverband (DBSV), lobte die Veranstalter in Hohegeiß. Der Verein, der mit Unterstützung des „Panoramic“ ins Leben gerufen worden war, habe gute Arbeit geleistet, sagte er.

Die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften Feld (Samstag) und Wald (Sonntag) sind auf der Seite des Deutschen Bogensportverbandes (DBSV) unter www.dbsv1959.de zu finden.